

## Neues aus dem Märchensalon

### Bei den Gebrüder Grimm fündig geworden

Zu Wochenanfang hatten Erika Kocher, Ute Pusch und Barbara Radtke im Haus Guldenhof wieder einmal Ihnen Märchensalon geöffnet und den Senioren ein Märchen der Gebrüder Grimm präsentiert. Nachdem beim letzten Mal Schneewittchen so gut angekommen war, hatte sich das Trio dieses Mal für „Brüderchen und Schwesterchen“ entschieden.

Das Märchen sollte mit möglichst vielen Sinnen erfasst werden. Daher gab es auch am Montag wieder viel zu schauen, zu schmecken, zu riechen, zu fühlen und natürlich zu hören. Wolfgang Pusch hatte erneut wunderbare Zeichnungen aus seinem großen Märchen-Fundus beigesteuert. Die Märchenerzählerinnen hatten zudem viel Material zum Anfassen dabei wie das Reh mit goldenem Halsband und den mit Moos und Laub ausgepolsterten Korb.



Zum Vergnügen der Senioren blies Erika Kocher ins „Hifthorn“ und lud zum Tanz ein. Ute Pusch überraschte wieder einmal mit gar köstlichem Gebäck. Für jedes Märchen kauft die Ehrenamtliche sich neue Ausstechformen. Dieses Mal präsentierte sie ihren Gästen ein

Mädchen mit Zöpfen, einen Knaben, eine Krone und ein Reh.



Am Ende eines unterhaltsamen Nachmittages hatten die Senioren nur einen Wunsch: Das nächste Märchen würden sie gerne am Brunnen hören. An den Märchenerzählerinnen soll er nicht liegen. Wenn Petrus ein Einsehen hat .....